



Protokollauszug

aus der
61. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 22.01.2003

öffentlich

**Top 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungs-
gemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Nieder-
schrift vom 04.12.2002**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 31 anwesend; das sind 62 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Mandatswechsel:

Der Stadtverordnete Wendt, Fraktion >Die Andere<, hat am 16.01.2003 beim Kreiswahlleiter zur Niederschrift erklärt, dass er sein Mandat zum 17.01.2002 niederlegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde Herr Falk Richter in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Herr Richter hat das Mandat angenommen.

Herr Richter stellt sich vor.

Anschließend verpflichtet die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller den Stadtverordneten Richter, Fraktion >Die Andere<, auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und auf die Gemeindeordnung des Landes Brandenburg.

Verhandlung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Folgende **Vorlagen** sollen **bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März zurückgestellt** werden, da die Ausschüsse noch nicht abschließend beraten haben:

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 02/SVV/0780**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Mieten der Kulturträger in der Schiffbauergasse;

Tagesordnungspunkt 4.10, **DS 02/SVV/0886**, Antrag des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Haushaltsentscheidungen 2003;

Tagesordnungspunkt 4.11, **DS 02/SVV/08901**, Antrag des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Verrechnung Verbindlichkeiten SVB 03.

Auf Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.14, **DS 02/SVV/0909**, betr.: Haushalt der Kammerakademie 2003, zurückgestellt.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Auf Antrag der Stadtverordneten Platzek, Fraktion BürgerBündnis, wird der Tagesordnungspunkt 4.9, **DS 02/SVV/0885**, betr.: Finnenbahn, ebenfalls **zurückgestellt**.

Zurückgezogen wird der Tagesordnungspunkt 5.6, **DS 02/SVV/0955**, Antrag des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Besetzung Beigeordnetenstelle.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Platzek beantragt namens der Fraktion BürgerBündnis:

Zurückstellung des Tagesordnungspunktes 5.24, DS 03/SVV/0016, betr.: Entwurf Haushaltsatzung und –plan 2003 bis zur Diskussion des Haushaltes.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der Ältestenrat empfiehlt, den Tagesordnungspunkt 5.3, DS 02/SVV/0944, **Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung, betr.: Besetzung des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH (GEWOBA), vor dem Tagesordnungspunkt 5.2, DS 02/SVV/0943, zu behandeln.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung soll um die **Anfrage** des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, **DS 02/SVV/0874**, betr.: Grundwasserspiegel, erweitert werden, da in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens der Verwaltung noch Klärungsbedarf bestand.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung um die o. g. Anfrage wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Des Weiteren empfiehlt der Ältestenrat die Erweiterung der Tagesordnung um eine **Erklärung der Stadtverordnetenversammlung** angesichts eines drohenden Krieges im Nahen Osten. Diese liegt den Stadtverordneten in einer neuen Fassung vor und soll vor dem Bericht des Oberbürgermeisters behandelt werden.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung um die o. g. Erklärung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion >Die Andere<,
DS 03/SVV/0059, betr.: Änderung in der Ausschussbesetzung

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 03/SVV/0059 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weiterhin empfiehlt der **Ältestenrat**, nach diesem Dringlichkeitsantrag den Tagesordnungspunkt 5.26, DS 03/SVV/0018, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Ausschussumbesetzung, zu behandeln.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 61. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 59. Sitzung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 59. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2002 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 60. Sitzung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 60. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2002 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller verliest anschließend die

Erklärung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Wir, die Stadtverordneten der Landeshauptstadt Potsdam, erklären mit Nachdruck, dass Krieg kein von der Völkergemeinschaft gebilligtes Mittel sein darf, um politische Zwecke durchzusetzen.

Angesichts eines drohenden Krieges im Nahen Osten rufen wir die Bundesregierung auf, unbeirrbar an ihrem strikten NEIN zu einer Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an einem solchen Krieg festzuhalten und alle ihr zur Verfügung stehenden politischen Möglichkeiten zu nutzen, die Bemühungen der UNO um eine friedliche Lösung des Konfliktes zu unterstützen. Auf der einen Seite muss das Regime in Bagdad zu einer bedingungslosen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der UNO bei der Zerstörung seiner Massenvernichtungswaffen gezwungen werden und auf der anderen Seite die USA davon abgehalten werden, einen Krieg zu beginnen.

Persönliche Erklärung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, erklärt, dass die Fraktion CDU der grundsätzlichen Aussage der Erklärung zustimmen, sich aber der Stimme enthalten wird.

Abstimmung:

Die Erklärung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

bei 6 Stimmenthaltungen.

Beschlusstext:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: